

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tumor-Genetik		03-MBC-TG-161-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Humangenetik am Lehrstuhl für Humangenetik		Institut für Humangenetik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Grundlagen der Humangenetik (Vererbungsmuster, Mutationstypen, etc.), erbliche Tumorerkrankungen (Brust- und Eierstockkrebs, HNPCC, FAP, etc.), Krebs syndrome, Tumorzytogenetik, Tiermodelle in der Krebsgenetik, genetische Methoden (NGS, genome engineering, etc.)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben sich breites Wissen im Bereich Tumorgenetik angeeignet und sind in der Lage, Pathomechanismen erblicher Tumorerkrankungen durch Beispiele zu erläutern. Benennen und darstellen von genetischen Methoden. Das erworbene Wissen auf wissenschaftliche Fragestellungen aus der Tumorgenetik anwenden. Eigenständiges Erarbeiten und Präsentieren wissenschaftlicher Texte. Erwerb der Fähigkeit aktuelle Entwicklungen in der Tumorgenetik kritisch zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (1) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45-90 Min.) oder b) Protokoll (20-30 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, 15-30 Min. je TN) oder e) Referat (20-40 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Biochemie (2015) Master (1 Hauptfach) Biomedizin (2015) Master (1 Hauptfach) Biochemie (2017) Master (1 Hauptfach) Biomedizin (2018) Master (1 Hauptfach) Biochemie (2019)		